

Die Raiffeisen TS Gisingen ist und bleibt die Nr.1

Liebe Leichtathletikfreunde, werte Gäste!

Es war dies meine zweite Saison als Sportliche Leiterin der Raiffeisen TS Gisingen. Eine Saison, die Dank meiner Trainerkolleginnen und -kollegen sowie der zahlreichen Kampfrichter und Helfer sowohl aus sportlicher Sicht als auch aus Veranstaltersicht erneut mehr als erfolgreich war.

Nach der Nachwuchshallenveranstaltung im März und dem Schülersporttag Anfang Mai, setzten wir bei den Österr. U23- und Jugendmeisterschaften am 13. und 14. August die Messlatte für künftige Ausrichter sehr hoch. Der Wettergott seinerseits lieferte beste Bedingungen und die vielen fleißigen Kampfrichter und Helfer ihrerseits sorgten für einen perfekten Ablauf und ein gelungenes Wettkampfwochenende, für welches wir aus allen Teilen Österreichs viel Lob und Anerkennung erhalten haben.

Das erstmals in Österreich zum Einsatz gekommene System bei der Meldestelle, wo die Athleten eine Startkarte abgeben, welche dann mittels aufgedrucktem Barcode elektronisch gescannt und der Athlet folglich direkt in die EDV eingelesen wird, fand großen Anklang. Eine technische Raffinesse, welche sich unser EDV-Fuchs Dietmar Bertschler von der DLV-Juniorengala in Mannheim abgeschaut und erfolgreich bei uns im Ländle umgesetzt hat.

Ebenso sorgte die große Auswahl auf der neuen Speisekarte unserer Wirtschaft – Spaghetti, Fitnesssalat, kühle Milchdrinks, frisches Obst u. v. m. – wahrlich für Gaumenfreuden unter allen Anwesenden.

Kommen wir nun zu den sportlichen Erfolgen, welche in der abgelaufenen Saison nicht minder erfolgreich ausgefallen sind:

Auf Landesebene war **Julian Eß** mit 10 Einzel- und 5 Mannschaftsgoldmedaillen – gesamt also 15 VLV-Titeln – eine Klasse für sich. Der vielseitige U16-Athlet steigerte seine Leistungen über 100 m auf starke 11,88 sec., im Weitsprung auf 5,93 m und über 100 m Hürden auf tolle 14,70 sec. Mit diesen Leistungen gelingt ihm der Anschluss ans nationale Niveau und er belegt gleich 3 Mal eine Top-10-Platzierung in der ÖLV-Bestenliste des Jahres 2011.

Mehrkämpferin **Franziska Pohl** und Weitspringerin **Melanie Knauder** wechselten sich bei der Vergabe der VLV-Titel in der Altersklasse WU16 von Disziplin zu Disziplin ab und staubten auch die eine oder andere Medaille bei der weiblichen Jugend ab.

Leider nicht immer komplett schmerzfrei und somit auch etwas kürzer treten musste in der vergangenen Saison **Konstantin Weber**, welcher dennoch passable Leistungen ablieferte und in der Altersklasse MU18 gesamt 9 Mal VLV-Gold holte.

In den jüngeren Altersklassen reifen mit den **Bertschlerzwillingen Martin und Daniel**, **Celyne Hager**, **Leonie Hartl**, **Pascal Frick**, **Nadja Schatzmann** u. v. m. sehr motivierte und vielseitig talentierte Athleten heran, von denen wir in den nächsten Jahren sicher noch einiges hören werden.

Und mit **Geri Gau** haben wir seit längerem auch wieder einen Mastersathleten, der mit 42 Jahren – spät, aber doch – sein Talent v. a. im Speerwurf und Kugelstoß entdeckt hat und in der Altersklasse M40 insgesamt 7 VLV-Titel abgeräumt hat. Bianca Schatzmann, ein Evergreen auf den Mittel- und Langstrecken, schaffte es auf insgesamt 5 VLV-Titel bei den W35.

Erstmals wurden auf Landesebene genau 100 Landesmeistertitel gewonnen, hinzukommen 62 Silber- und 59 Bronzemedailles, womit wir die VLV-Medaillen-Gesamtzahl im Jahr 2011 auf 221 steigern konnten.

Dieser Vereinsrekord lässt erahnen was jetzt kommen mag:

Die Raiffeisen TS Gisingen war im VLV-Nachwuchs-Cup mit fast 1200 Punkten Vorsprung einmal mehr einsame Spitze, aber auch im VLV-Meister-Cup waren wir dieses Jahr nicht zu biegen und so schafften wir erstmalig das „VLV-Cup-Double“. In der dritten Kategorie, dem VLV-Masters-Cup, verbesserten sich unsere Mastersathleten auf den 10. Rang.

Die Raiffeisen TS Gisingen schneidet allerdings auch im österreichweiten Vergleich hervorragend ab – so finden sich v. a. unsere weiblichen Athleten auf den vordersten Plätzen in der ÖLV-Bestenliste und mit **Franziska Pohl** und **Melanie Knauder** haben wir 2012 zwei talentierte Nachwuchsathletinnen im ÖLV-Nachwuchs-Kader.

Von den gewonnenen 6 Gold-, 6 Silber- und 11 Bronzemedailles gehen gleich 9 Medaillen auf das Konto der beiden Vorgenannten.

Ich möchte an dieser Stelle aber nicht genauer auf die Erfolge bei diversen Österr. Meisterschaften eingehen, da wir die detaillierten Ergebnisse dann später unter Tagesordnungspunkt 6. Ehrungen hören. Ich beschränke mich daher auf die leistungsmäßig wertvollsten Ergebnisse und Ereignisse des Jahres 2011:

Nicht weniger als 10 Gisinger Nachwuchs-Zehnkämpfer konnten sich bei den österreichweit ausgetragenen Qualifikations-Wettkämpfen für das Intersport-Kinder-10-Kampf-Finale qualifizieren, welches Anfang Dezember in der Linzer Tipsarena ausgetragen wurde.

Die Gisinger Leichtathletinnen und -athleten schlugen sich dabei sensationell, stellten mit **Nadja Schatzmann** und **Daniel Bertschler** zwei Klassensieger und eroberten durch **Mike Sgarz**, **Martin Bertschler** und **Elina Tirroniemi** drei weitere Medaillenplatzierungen.

Ebenso verbuchten unsere eifrigen Läuferinnen und Läufer von den Jüngsten bis hin zu den Ältesten bei etlichen Laufveranstaltungen im In- und Ausland zahlreiche gelb-schwarze Siege.

Bemerkenswert hier die Leistungen von unserem ältesten aktiven Mitglied, **Martin Kienast**, der sich mit seinen 75 Jahren noch zahlreichen kräftezehrenden Herausforderungen stellt. So bestritt er u. a. Ende August bereits zum 7. Mal als ältester Teilnehmer den Inferno Halbmarathon mit 2000 m Höhendifferenz und dem Ziel auf dem 2970 m hohen Schilthorn, vor der einzigartigen Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau.

Mit erst 19 Jahren zählt **Verena Wiederin** seit langem zu den besten und erfolgreichsten Athletinnen in Österreich. Sie gewinnt in der Saison 2011 ihre sechste und schreibt 17. Goldmedaille bei Österr. Meisterschaften und stand damit so oft ganz oben auf dem Siegespodest wie kein anderer Gisinger Athlet je zuvor.

Aufgrund ihrer starken Zeit von 56,98 sec. über 400 m, welche sie bei den VLV-Meisterschaften der Allg. Klasse Anfang Juni in Bludenz gelaufen ist, erhielt Verena einen Anruf vom Generalsekretär des Österr. Leichtathletik-Verbandes, Herrn Mag. Helmut Baudis, der ihr persönlich die Einberufung in die 4 x 400 m Staffel bei der Team-EM in Novi Sad/Serbien mitteilen wollte. Die Freude war groß, denn das bedeutete für Verena, nach dem Einsatz 2010 beim U23-Länderkampf, den ersten Start für das rot-weiß-rote Nationalteam in der Allgemeinen Klasse. Die Frauenstaffel mit Verena als Startläuferin kommt als 5. über die Ziellinie und holt wertvolle Punkte für das Endklassement. Nach 40 Bewerben belegt Österreich Rang 6 und sichert sich damit den Klassenerhalt in der 2. Liga, welchen es im Jahr 2013 wieder zu verteidigen gilt – hoffentlich abermals mit Verenas Namen auf der Teilnehmerliste.

Die beiden Nachwuchsathletinnen **Franziska Pohl** und **Melanie Knauder** springen und sprinten 2011 nicht nur zu Topleistungen in ihrer eigentlichen Altersklasse, der WU16, sondern mischen auch die Ergebnislisten der höheren Altersklassen ordentlich auf. Vor allem in den Sprungbewerben haben die beiden die Konkurrenz das Fürchten gelehrt: Franziska springt Anfang September mit persönlicher Bestleistung von 1,66 m in einem spannenden Hochsprungfinale der WU16 2 cm höher als die Siegerin bei den WU20 und über 80 m Hürden läuft sie Anfang Juli in 12,14 sec. bis auf läppische 4 Hundertstelsekunden an den angepeilten VLV-Rekord heran; Melanie springt bei den VLV-Meisterschaften der WU18 – bei allerdings zu viel Rückenwind – sagenhafte 5,69 m im Weitsprung, bei regulären Bedingungen steigerte sie sich auf starke 5,47 m – somit kann das Fernziel der beiden jungen Talente nur eine Qualifikation für die U18-WM 2013 in der Ukraine heißen.

Abschließend möchte ich meinen Trainerkolleginnen und -kollegen und allen freiwilligen Trainingshelfern gratulieren und meinen Dank aussprechen, denn ohne sie wären mein Job und die soeben gehörten Erfolge nicht möglich. Wir dürfen uns glücklich schätzen, eine so große Anzahl an ehrenamtlich Tätigen in unserem Verein zu haben, welche sowohl unserem Nachwuchs eine sinnvolle

und attraktive Freizeitbeschäftigung als auch den etwas älteren Mitgliedern bei den Montags- und Freitagsturnern, den Tischtennisspielern sowie den Volleyballern einen gesunden Ausgleich zum Berufs- bzw. Pensionsalltag bieten.

Genauso gilt mein Dank den vielen Kampfrichtern und Helfern sowie auch allen Sponsoren und Institutionen, welche die Raiffeisen TS Gisingen schon viele Jahre lang unterstützen und ohne deren Hilfe unsere Aktivitäten nicht in diesem Ausmaß denkbar wären.

„Nie aufhören anzufangen – Nie anfangen aufzuhören“

Dieser Spruch passt – so denke ich – für alle Altersklassen und in allen Lebenslagen. Er soll Motivation für die bereits angebrochene Saison 2012 sein, für welche ich euch neben Gesundheit auch das nötige Quäntchen Glück zum erhofften Erfolg wünsche.

Feldkirch-Gisingen, im Jänner 2012 Regine Allgäuer, Sportliche Leiterin

ÖLV-Bronze am 22. Mai in der Südstadt

Hartl Leonie)
Hefel Catrin)
Pintaric Natalie)
Knauder Melanie)
Pohl Franziska) Österr. Meisterschaften der Vereine WU16 39 Pkt.

Tiefenthaler Julius)
Hasler Simon)
Nussbaumer Matthias)
Sgarz Mike)
Eß Julian) Österr. Meisterschaften der Vereine MU16 37 Pkt.

ÖLV-Bronze am 13. März in St. Pölten

Hager Celyne)
Schatzmann Katharina)
Blecha Laura) Cross WU14 (Mannschaft)

ÖLV-Bronze am 13. Februar in Linz bzw. am 10. September in Wolfsberg

Knauder Melanie Weitsprung WU18 (Halle) 5,39 m
Knauder Melanie Weitsprung WU16 5,26 m

ÖLV-Silber am 11. September in Wolfsberg

Hartl Leonie)
Pohl Franziska)
Pintaric Natalie)
Knauder Melanie) 4 x 100 m WU16 52,12 sec.

ÖLV-Silber am 13. März in Wolfsberg

Van Acker Katharina)
Helbock Felicitas)
Kravina Margherita) Cross WU18 (Mannschaft)

ÖLV-Silber am 27./28. August in Kapfenberg

Huber Philipp 10-Kampf MU23 5.769 Pkt.

Die erfolgreichsten Athletinnen 2011:

Pohl Franziska	Gold 7-Kampf WU16 2. Juli in Ternitz	4.490 Pkt.
Pohl Franziska	Gold Weitsprung WU16 10. September in Wolfsberg	5,38 m
Pohl Franziska	Gold Hochsprung WU16 11. September in Wolfsberg	1,66 m
Pohl Franziska	Bronze Hochsprung WU18 14. August in Gisingen	1,60 m
Pohl Franziska	Bronze 80 m Hürden WU16 10. September in Wolfsberg	12,17 sec.
Wiederin Verena	Gold 200 m WU20 (Halle) 12. Februar in Linz	25,97 sec.
Wiederin Verena	Gold 200 m WU20 10. September in Wolfsberg	25,24 sec.
Wiederin Verena	Gold 400 m WU20 11. September in Wolfsberg	57,31 sec.
Wiederin Verena	Silber 400 m WU23 14. August in Gisingen	57,63 sec.
Wiederin Verena	Silber 100 m WU20 11. September in Wolfsberg	12,59 sec.
Wiederin Verena	Bronze 60 m WU20 (Halle) 12. Februar in Linz	8,06 sec.
Wiederin Verena	Bronze 400 m WU20 (Halle) 13. Februar in Linz	58,79 sec.
Wiederin Verena	Bronze 200 m WU23 13. August in Gisingen	24,87 sec.

Mastersehrungen:

Venturi Jasmin	Silber Cross W35	25:51 min
Schatzmann Bianca	Bronze Cross W35 13. März in St. Pölten	26:27 min

Kienast Martin für seine großartigen Leistungen, die er in den letzten Jahren in der Ebene und bergauf gezeigt hat!

Veranstaltungs-Vorschau für 2012:

Starten werden wir am **11. März** in der LA-Halle in Dornbirn, wenn wir gemeinsam mit der TS Weiler für die Durchführung der Schüler-Hallenmeisterschaften U12 und U14 sowie des U10-Kids-Cups verantwortlich zeichnen.

Am Mittwoch, den **2. Mai** führen wir den traditionellen Raiffeisen Schülersporttag durch, der seinen Ursprung bereits im Jahre 1968 fand und bei dem in den vergangenen 40 Jahren immer wieder große Talente gefunden wurden. Darüber hinaus ist an diesem Termin ein Abendmeeting mit den Bewerben Hürden, Stab und Diskus sowie 1 – 2 Sprintdistanzen vorgesehen.

Organisatorischer Höhepunkt in der kommenden Saison wird der Österr. Cup der Bundesländer in der Altersklasse U18 am **23. und 24. Juni**, in dessen Rahmen dann auch die Finalläufe der Aktion „Schnellster Feldkircher“ ausgetragen werden.

Die VLV-Langstaffel-Meisterschaften am **31. August** stellen dann den Abschluss unserer Ausrichtertätigkeit in diesem Jahr dar.

Die nächste JHV möchten wir am Samstag, den **19. Jänner 2013** abhalten, voraussichtlich bereits um 17 Uhr.

Dann noch eine Bitte: das Meldeblatt für die Kampfrichtermeldung, welches ihr bereits per Mail erhalten habt bzw. welches heute hier aufliegt, bitte baldmöglichst an mich zu retournieren!